

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1937)

**Heft:** 2

**Artikel:** Der Einsiedler Brotausteiler : ein alter innerschweizerischer Fastnachtsbrauch

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-777947>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Einsiedler Brotausteilet

Ein alter innerschweizerischer Fastnachtsbrauch

In Einsiedeln, dem innerschweizerischen Wallfahrtsort, lebt alljährlich zur Fastnachtszeit ein alter Brauch wieder auf, das sogenannte « Brotausteilen ». In originellen Fastnachtsgewändern tanzen Maskierte auf dem Klosterplatz und begeben sich dann zu den verschiedenen Bäckern ins Dorf, um Brote zu holen. Die Schuljugend wird dabei als Sackträger verwendet. Unterdessen durchziehen Treichelträger unter tosendem Kuhshellengeläute das innere Dorf, um die Bevölkerung auf die Hauptplätze zu locken, wo die Brote ausgeworfen werden.



Der Tanz der Brotauswerfer in ihren uralten Kostümen auf dem Einsiedler Klosterplatz – Les distributeurs de pains, vêtus de leurs anciens costumes, exécutent leur danse sur la place du Couvent



Oben: Die Schuljugend zieht schwerbeladen mit den vollen Brotsäcken von den Bäckereien zu den Dorfplätzen – En haut: La jeunesse écolière transportant les sacs de pains de la boulangerie à la place du village

Links: Hier werden die Brote von einer erhöhten Holz Bühne aus unter die Menge geworfen – A gauche: Distribution des pains du haut du tréteau

Auf drei bis vier Plätzen sind Kleinbühnen errichtet worden, wo die Brotauswerfer die schwerbeladenen Säcke hinbringen und die einzelnen Brote nach allen Richtungen in die Menge werfen. « Mir eis, mir eis! » ruft mit ausgestreckten Händen das Volk und sucht sich möglichst viele Brote zu ergattern. Inzwischen hebt in den umliegenden Gasthöfen ein frohes Getriebe an. Masken, Schellenträger und Jungvolk wiegen sich im Tanze zu den Klängen einer urchigen Ländlermusik.



Reich beschenkt kommen die Kinder nach Hause – Les enfants s'en reviennent chez eux chargés de leur butin



Mir eis! Mir eis! ruft die Menge und streckt die Arme nach den Broten aus – «A moi un! A moi un!» crie la foule en tendant les bras vers la manne